

VERVIelfältigung VERBOTEN

GELTUNGSBEREICH  
BEB. PLAN NR. 1

GELTUNGSBEREICH  
BEB. PLAN NR. 11

Gemarkung Jeggen  
Flur 7

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und  
weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig  
nach (Stand vom 25.12.1962). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der  
Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die  
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.



AUFGUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG  
(NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 u. 10  
DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO)  
IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM  
13.1.1965 HAT DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF AM  
10. MRZ. 1973 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN  
TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

§ 1 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD IM NEBENSTEHEN-  
DEN PLAN FESTGESETZT.

§ 2 BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31 (2) BBAUG.

§ 3 KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIE-  
SEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EIN-  
SCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜN-  
DUNG VOM 5. OKT. 1972 DARGELEGT SIND.

§ 4 FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM.  
§ 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1968 (I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIES  
PLANES BESCHLOSSEN.  
§ 56 (2) NGO. IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35-37 DES NIEDERSÄCHSI-  
SCHEN GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500,- BEZU. DIE ERSATZVORNAHME  
ANGEKÜNDIGT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH  
§ 156 BBAUG BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.

§ 5 DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

# LEGENDE

1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG  
 ALLGEMEINES WOHNGEbiet  
 (ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE)

1 = GESCHOSSZAHL (ZAHl OHNE KREIS-HÖCHSTGRENZE)  
 2 = BAUWEISE (o = OFFEN)  
 3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)  
 4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) } HÖCHSTGRENZE

2. SONTIGE FESTSETZUNGEN  
 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER  
 ÄNDERUNG  
 BAUGRENZE  
 ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGS-  
 LINIE  
 ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

STELLPLÄTZE  
 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG  
 STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN  
 HÖHENLAGE DER GEBÄUDE OBERKANTE-ERDGESCHOSS-  
 FUSSBODEN = 0,30 m ÜBER MITTE FERTIGER STRASSE  
 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER  
 ANLAGEN BEZU. UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSZAHL  
 GRÜNFLÄCHEN  
 LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER ANLIEGER

## 2.ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 11 „STOCKUMER MARK OST“ DER GEMEINDE BISSENDORF ORTSTEIL NATBERGEN LANDKREIS OSNABRÜCK M.1:1000

DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF HAT AM 11. OKT. 1972 GEMÄß  
§ 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1968 (I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIES  
PLANES BESCHLOSSEN. 13. OKT. 1972

BÜRGERMEISTER  
 GEMEINDEDEKRET

BEARBEITET  
 PLANUNGSGRUPPE FÜR STADTBAU U. ORTSPLANUNG  
 OSNABRÜCK, DEN 5.10.1972

PLANUNGSGRUPPE NOLTE-HOFFER  
 STADTBAU UND ORTSPLANUNG  
 44 OSNABRÜCK, HOFSTR. 89, TEL. 251 20 U. 249 10

DIE ÄNDERUNG MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 23. JAN. 1973  
 22. FEB. 1973 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT  
 DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 1.5. JAN. 1973  
 BEKANNTGEMACHT. 26. FEB. 1973

BÜRGERMEISTER  
 GEMEINDEDEKRET

DIE ÄNDERUNG IST GEMÄß § 10 BBAUG AM 08. MRZ. 1973 DURCH DEN R  
 DER GEMEINDE BISSENDORF BESCHLOSSEN WORDEN. 08. MRZ. 1973

BÜRGERMEISTER  
 GEMEINDEDEKRET

*Die grün durch-  
 kreierte Fläche  
 ist von der fläch-  
 mäßigen Anlage  
 wegzunehmen.*

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des  
 BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)  
 mit Verfügung vom 12. JUNI 1973  
 genehmigt worden.  
 Osnabrück, den 12. JUNI 1973

Der Regierungspräsident

DIE MIT DER VORSTEHENDEN VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄ-  
 SIDENTEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DER ÄNDERUNG IST GEM. §  
 BBAUG AM 23. SEP. 1973 IM AMTSBLATT DER GEMEINDE OSNABRÜCK OFFEN-  
 BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DIE ÄNDERUNG IN KRAFT GETRETEN.

BISSENDORF, DEN 3. OKT. 1973

GEMEINDEDEKRET